



Thema Länderarbeit – der Mehrwert der WHO

Fachinformationssitzung

Mittwoch, 14. September 2016, 13.00–14.20 Uhr

Lounge Area Nr. 1

Hintergrund

1. Auf der ersten Tagung des Dreiundzwanzigsten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (SCRC) im September 2015 baten die Mitgliedstaaten darum, auf der 66. Tagung des Regionalkomitees für Europa eine Fachinformationssitzung zu veranstalten, in der über die Arbeit des WHO-Regionalbüros für Europa in den Ländern berichtet und die Beiträge und der Mehrwert der Länderbüros erläutert werden sollen.

Ziel der Sitzung

2. Die Fachinformationssitzung soll dazu beitragen:
- einen Überblick über die Länderarbeit in der Europäischen Region der WHO zu geben;
 - klarzustellen, wie die länderspezifische Arbeit sich von der länderübergreifenden Arbeit unterscheidet;
 - die Art der Arbeit des Regionalbüros in Ländern mit Länderbüros sowie die Zusammenarbeit mit Mitgliedstaaten, in denen es keine direkte Präsenz der WHO gibt, zu erläutern; und
 - die Aufgaben und Zuständigkeiten der Länderbüros in der Europäischen Region zu klären.

Format

3. Die Sitzung wird in einem interaktiven Format stattfinden, um die Beteiligung von Vertretern der Mitgliedstaaten, von Partnern und maßgeblichen Interessengruppen in den Ländern sowie von Leitern der Länderbüros (HWO) sicherzustellen. Die Podiumsdiskussion wird unter der Moderation dreier HWO erfolgen. An der Podiumsdiskussion sollen drei Gesundheitsminister, ein Staatssekretär, ein residierender Koordinator der Vereinten Nationen und eine nationale Anlaufstelle teilnehmen.

Ziel

4. Die Zielsetzung der Podiumsdiskussion besteht darin, die Arbeit der WHO auf der Länderebene unter verschiedenen Rahmenbedingungen und in verschiedenen Situationen darzustellen, z. B. zu Zeiten von Notlagen oder humanitären Krisen. Darüber hinaus soll auch die Rolle der Länderbüros bei der Förderung der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und bei der Handhabung der Risikokommunikation untersucht werden. Die Diskussion wird sich auch mit der Frage befassen, wie die WHO mit anderen Organisationen der Vereinten Nationen und mit Partnern auf der Länderebene zusammenwirkt, und dazu einen Überblick über die für eine wirksame Zusammenarbeit verfügbaren Instrumente geben, z. B. die Entwicklungshilferahmen der Vereinten Nationen, die zweijährigen Kooperationsvereinbarungen und die Länder-Kooperationsstrategien.

5. Das übergeordnete Ziel der Fachinformationssitzung besteht darin, den Mitgliedstaaten einen besseren Einblick in die Arbeitsprozesse auf der Länderebene zu ermöglichen, um den Mehrwert der WHO im länderspezifischen Kontext zu maximieren.

Vorläufiges Programm

| Zeit | Thema / Redner/in |
|-------------|---|
| 5 Minuten | Begrüßung und Einführung durch die Vorsitzende <i>Dr. Lucianne Licari</i> <i>Exekutivbeauftragte, Beziehungen zu den Ländern und Öffentlichkeitsarbeit</i> |
| 10 Minuten | Leiter der Länderbüros berichten von Erfahrungen in ihren Ländern <i>Dr. Jarno Habicht</i> <i>Leiter des WHO-Länderbüros in Kirgisistan</i> <i>Dr. Pavel Ursu</i> <i>Leiter des WHO-Länderbüros in der Türkei</i> |
| 35 Minuten | Podiumsdiskussion |
| 20 Minuten | Fragen und Antworten und Erfahrungsaustausch über die Arbeit auf der Länderebene (Moderation: Leiterin des WHO-Länderbüros Serbien) <i>Dr. Zsofia Pusztai</i> <i>Leiterin des WHO-Länderbüros in Serbien</i> |
| 10 Minuten | Abschließende Bemerkungen und Empfehlungen <i>Dr. Lucianne Licari</i> <i>Exekutivbeauftragte, Beziehungen zu den Ländern und Öffentlichkeitsarbeit</i> |